

Herren Bezirksliga

SV Heilbronn am Leinbach : TGV Eintracht Beilstein II
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

4:9-Niederlage für den TGV Eintracht Beilstein II beim SV Heilbronn am Leinbach

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die Mannschaft des SV Heilbronn am Leinbach am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des TGV Eintracht Beilstein II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Jan Gurrath. Garant für diesen Heimspielsieg war Tobias Alber, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TGV Eintracht Beilstein II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit 11:9, 11:6, 6:11, 11:7 gewannen Alber / Fegert gegen Cirjan / Glowacki und gaben dabei nur einen Satz her. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Rau / Heim mussten Haag / Gurrath Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Haag / Gurrath mit einem 0:11 überfahren wurden. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Schuch / Willenberger zeigten Zürn / Schmalbach ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Tobias Alber gegen Patrick Heim durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ohne Satzgewinn für Jochen Fegert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fabian Rau. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Luca Schuch, da sein Gegner Andreas Haag nicht antreten konnte. Völlig ungefährdet war derweil hingegen der Sieg von Jan Gurrath gegen Marius Cirjan nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:9, 17:15 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Mathias Zürn überzeugte im Einzel gegen Stefan Glowacki, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Recht kurzen Prozess machte Felix Schmalbach beim 3:0 mit Frank Willenberger. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Heilbronn am Leinbach und des TGV Eintracht Beilstein II in die Box. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tobias Alber die Partie gegen Fabian Rau noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 2 Sätze lang fand Jochen Fegert gegen Patrick Heim keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel daraufhin doch noch in fünf Sätzen drehte. Einen weiteren Punkt erhielt danach der TGV Eintracht Beilstein II, da Marius Cirjan sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Mittlerweile stand es damit 8:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Jan Gurrath den Gastspieler Luca Schuch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der SV Heilbronn am Leinbach am 29.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TSG 1845 Heilbronn III, während der TGV Eintracht Beilstein II am 11.02.2023 gegen die SpVgg Eschenau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Heilbronn am Leinbach

Doppel: Alber / Fegert 1:0, Haag / Gurrath 0:1, Zürn / Schmalbach 1:0

Einzel: T. Alber 2:0, J. Fegert 1:1, A. Haag 0:2, J. Gurrath 2:0, M. Zürn 1:0, F. Schmalbach 1:0

TGV Eintracht Beilstein II

Doppel: Rau / Heim 1:0, Cirjan / Glowacki 0:1, Schuch / Willenberger 0:1

Einzel: F. Rau 1:1, P. Heim 0:2, M. Cirjan 1:1, L. Schuch 1:1, F. Willenberger 0:1, S. Glowacki 0:1